

Martin Heinz

Universeller Reichtum und Fülle

Der spirituelle Weg



Das Absurde an der Vorstellung, reich zu werden, ist, dass wir gar nicht reich werden können, weil wir es bereits sind. Wir müssen nur wieder lernen, unseren inneren Reichtum zu sehen und ihm im Außen Ausdruck zu verleihen.

Martin Heinz

Universeller Reichtum und Fülle

Der spirituelle Weg



© 2022 Martin Heinz

2. Auflage, Vorgängerversion 2019

Umschlag, Illustration: Martin Heinz
Lektorat, Korrektorat: Angela Heinz
Layout und Satz: Martin Heinz

Verlag & Druck: tredition GmbH, Hamburg,
www.tredition.de

ISBN:

Softcover 978-3-347-64299-7
Hardcover 978-3-347-64300-0
e-Book 978-3-347-64301-7

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Für die Inhalte ist der Autor verantwortlich. Jede Verwertung ist ohne seine Zustimmung unzulässig. Die Publikation und Verbreitung erfolgen im Auftrag des Autors, zu erreichen unter: tredition GmbH, Abteilung „Impressumservice“, Halenreihe 40-44, 22359 Hamburg, Deutschland.

WAS DICH ERWARTET

Inhalt

ZUM EINSTIEG

Vorwort

Einleitung

UNIVERSELLER REICHTUM UND FÜLLE

1. Was sind Reichtum und Fülle
2. Reichtum, Quantenphysik und Spiritualität
3. Das Gesetz des Dienens
4. Reichtum und Fülle als Werkzeug
5. Die Lebensvision Deiner Seele und Deine Berufung
 - Übung 5.1. Die Erstellung der persönlichen Zeitspur
 - Übung 5.2. Dein Umfeld als Übermittler Deiner Lebensaufgabe
6. Die „Universellen Gesetze“
 - 6.1. Das Prinzip des Geistes
 - 6.2. Das Prinzip von Ursache und Wirkung
 - 6.3. Das Prinzip der Entsprechungen oder Analogien
 - 6.4. Das Prinzip der Resonanz oder Anziehung
 - 6.5. Das Prinzip der Harmonie oder des Ausgleichs
 - 6.6. Das Prinzip von Rhythmus und Schwingung
 - 6.7. Das Prinzip der Polarität oder der Geschlechtlichkeit
7. Dir geschieht nach Deinem Glauben
8. Armut erschafft Armut
9. Reichtum erschafft Reichtum

10. Ins Tun kommen - Disziplin und Hingabe
11. Die Geld-Förderer - Teil 1: Dankbarkeit und Wertschätzung
Übung 11.1: Wertschätzung für die Geschenke des Lebens
12. Die Geld-Förderer - Teil 2: Das bewusste Geben
Übung 12.1: Lernen, bewusst zu geben
13. Die Geld-Förderer - Teil 3: Das bewusste Empfangen
Übung 13.1: Lernen, bewusst zu empfangen
14. Die Geld-Verhinderer - Teil 1: Glaubenssätze
Übung 14.1: Begrenzende Glaubenssätze erkennen
Übung 14.2: Begrenzende Glaubenssätze korrigieren
15. Die Geld-Verhinderer - Teil 2: Schuld
16. Vergebung – Der Schlüssel zu Deiner Befreiung
17. Die Geld-Verhinderer - Teil 3: Armutsgelübde
Übung 17.1: Die Aufhebung alter Gelübde
18. Die „Invokation des Erwachens“ - Eine Meditation zur umfassenden Transformation
19. Entdecke die Göttliche Quelle IN DIR
20. Der Umgang mit finanziellen Krisen
21. Dein Weg zur Fülle - Das Fülle-Jahrestraining
21.1. Anleitung zum Fülle-Jahrestraining

ZUM ABSCHLUSS

Individuelle Begleitung - Die Bewusstseins-Akademie

Danksagung

Über den Autor

Weitere Bücher des Autors

ANHANG

Bildquellen

Kopiervorlagen für das Reichtum & Fülle - Jahrestraining

ZUM EINSTIEG

Vorwort

Liebe Leserin,

lieber Leser,

es gibt wohl kaum einen Menschen, der sich bisher noch nicht die Frage gestellt hat, wie Reichtum und Fülle angezogen oder zumindest ausreichende materielle Ressourcen erschaffen werden können, um die wichtigsten Lebensgrundbedürfnisse zu decken und sich frei und ungehindert entfalten zu können. Nicht umsonst wird über Google die Frage „wie werde ich reich“ alleine in Deutschland jeden Monat rund 3600 Mal gestellt. Der Markt um „Geldseminare“, „Erfolgs-Coachings“ und Ratgeber zum Thema Reichtum, Erfolg und Fülle boomt, und so wundert es nicht, wenn viele Anbieter das Blaue vom Himmel herunter versprechen und sich damit goldene Nasen verdienen.

Was bei all den Versprechungen rund um das „Manifestieren nach dem Gesetz der Anziehung“ und das „positive Affirmieren“ selten verraten wird, ist die Tatsache, dass nur die wenigsten Menschen erreichen, was vielfach versprochen wird. Die meisten scheitern entweder bereits bei ihren Manifestationsversuchen oder sie werden mit dem nur kurzzeitig erreichten Erfolg nicht glücklich, sondern fühlen sich leerer, als je zuvor. Dies liegt daran, dass von vielen Coaches und Autoren grundlegende spirituelle

Zusammenhänge verschwiegen werden, wenn es um das Thema Reichtum und Fülle geht. Diese Autoren und Coaches betrachten nämlich das Ziel, materielle Fülle zu erlangen, getrennt von dem eigentlichen Vorhaben der Seele, sich selbst in ihrer höchsten Vollkommenheit und Herrlichkeit auf der Erde physisch zum Ausdruck zu bringen und zu verwirklichen. Und gerade die Kenntnis *dieses* Zieles der Selbstverwirklichung unserer Seele ist es, die uns zu *wirklichem* Glück und zu *wahrer* Erfüllung führt und uns damit die Chance zu echtem und wirklichem inneren Reichtum und zu stetem Wachstum schenkt. Die Selbstverwirklichung unserer Seele wird damit zu unserer *kosmischen Lizenz* zum Reichwerden!

Dabei müssen wir nicht auf *äußere* Fülle verzichten. Wir dürfen nur erkennen und lernen, wozu Reichtum und Fülle *wirklich* dienen, und wozu nicht. Erkennen wir dies, so ist auch der Weg zu äußerem Reichtum frei. Doch dieser Weg erfordert zunächst das Erkennen und die Verwirklichung unseres *inneren* Reichtums. Und dies ist, was ich mit dem Untertitel dieses Buches als den „spirituellen Weg“ zu universellem Reichtum und Fülle bezeichne und auf den folgenden Seiten ausführlich beschreiben werde.

Bei dem hier vorliegende Buch „Universeller Reichtum und Fülle - Der spirituelle Weg“ handelt es sich um eine Neuauflage des Buches „Die kosmische Lizenz zum Reichwerden - Der spirituelle Weg zu universellem Reichtum und Fülle“. Ich spürte, dass der alte Titel für mich nicht länger stimmig war und entschied mich daher dazu, das Buch unter dem treffenderen Titel „Universeller Reichtum und Fülle - Der spirituelle Weg“ neu zu veröffentlichen. In dieser Neuauflage sind auch einige Fehler korrigiert, die sich in der alten Fassung des Buches eingeschlichen hatten. Inhaltlich habe ich jedoch nichts verändern.

Die ursprüngliche Fassung dieses Buches entstand aus der umfassenden Überarbeitung und Erweiterung meines e-Books „Universeller Reichtum und Fülle“, das ich zuvor im PDF-Format über den digistore24 vertrieben hatte.

Mein Ziel ist es, mit diesem Buch eine möglichst große Anzahl von Menschen zu erreichen, um ein neues Reichtums-Bewusstsein in die Welt zu tragen. Dieses neue Reichtums-Bewusstsein strebt das „Höchste Wohl“ des Ganzen an und nicht mehr den Vorteil des Einzelnen auf Kosten aller anderen.

Wenn es gelingt, ein solches *ganzheitliches* Reichtums-Bewusstsein in der Welt zu verankern, haben wir den Grundstein gelegt, um alle Probleme von Armut, Mangel, Hunger, Unterdrückung, Ausbeutung, Umweltzerstörung und Kriegen auf unserem Planeten zu lösen.

Ich wünsche Dir nun alles Gute und viel Erfolg bei der Arbeit mit diesem Buch! Und denke daran: Nur wenn Du mit diesem Buch wirklich konsequent und regelmäßig arbeitest, kann es seinen wahren Wert für Dich entfalten. Dann aber hast Du die Chance, eine Tür zu öffnen, die Dir den Weg zu wahren, universellen Reichtum und zu wirklicher Fülle frei macht - sowohl in Deinem Inneren, wie auch in Deinem Außen.

Herzlichst

Martin Heinz

Einleitung

„Wie komme ich schnell zu Geld? Wie werde ich reich, ohne mich anzustrengen? Auf welche Weise kann ich wirkliche Fülle in meinem Leben erfahren? Und wieso erlebe ich selbst permanent Mangelzustände, obwohl ich den Beruf ausübe, den ich liebe?“

Die meisten Menschen haben sich diese Fragen schon einmal gestellt. Sie werden dabei von Büchern und Filmen wie “The Secret”, “The Law of Attraction”; oder “Der Moses-Code” beeinflusst, die uns glauben machen, dass wir bloß Reichtum *visualisieren* und täglich mit Affirmationen arbeiten müssen, um ihn anzuziehen. Nach den Aussagen dieser Bücher kommt alles von selbst zu uns, wenn wir nur unsere Glaubenseinstellungen und unser Fühlen verändern, ohne dass wir sonst noch etwas hinzufügen müssen. So erklärt sich auch der Erfolg dieser Bücher und Filme. Denn wo uns das Blaue vom Himmel herunter versprochen wird, ohne dass wir uns großartig darum bemühen müssen, da greifen wir gerne zu. Wir dürfen uns dann aber nicht wundern, wenn der versprochene schnelle Reichtum auf sich warten lässt oder wir sogar noch mehr in den Mangel hineinstolpern.

Der Irrtum der darin vermittelten Botschaft liegt in der Behauptung, wir könnten auf Dauer *nehmen*, ohne dafür etwas zu *geben*. Die meisten Menschen geben dann auch sehr schnell wieder auf, wenn sie feststellen, dass sich alleine über die Nutzung des Gesetzes der Anziehung mittels

Affirmationen wie „Ich bin reich...“, „Ich habe ein tolles Auto, eine riesige Villa...“ kein Erfolg einstellt. Tatsächlich ziehen wir auf diese Weise sehr oft genau das Gegenteil in unserem Leben an, nämlich das, was wir in unserem Inneren *jetzt* als unsere Realität spüren: den Mangel!

Doch ist der Mangel wirklich die allumfassende Realität unserer physischen Existenz, so wie wir es so oft in unserem Leben empfinden? Oder könnte es sein, dass wir hier einer gewaltigen Täuschung unterliegen und nach einer Form von Fülle streben, die uns überhaupt nicht *erfüllt*?

Welchem Zweck dienen Reichtum und Fülle innerhalb der Schöpfung? Und was hat unser individuelles Leben damit zu tun? Haben wir ein „Geburtsrecht“ auf Fülle? Passen Reichtum und Spiritualität zusammen? Oder sind Geld und Reichtum „schlecht“, Teufelszeug, das wir „auf Teufel komm raus“ vermeiden sollten?

Alle diese Fragen können uns zu einem tieferen Verständnis der Schöpfung und unseres Lebens-Sinns führen. Und dieses neue Verständnis öffnet uns für alles, wonach wir ein Leben lang vergeblich gedürstet haben.

Auf meinem eigenen Bewusstseinsweg habe ich erkannt, welchen Sinn und Zweck Reichtum und Fülle wirklich in unserem Leben und innerhalb der gesamten Schöpfung haben. Dabei ist mir eines ganz besonders klar geworden: Reichtum hat eine *universelle* und auch *spirituelle* Komponente, die weit über Geld und physische Ressourcen hinaus geht und die unser ganz persönliches wie auch globales Glück mit einschließt. Erkennen wir diesen tieferen Sinn und Zweck, so sind wir dazu in der Lage, alle unsere materiellen Begrenzungen aufzuheben und zu einem wirklich erfüllenden und wertvollen Leben zu gelangen.

Mein Wunsch ist es, Dir mit diesem Buch einige Impulse mitzugeben, die in Dir zum Samen für eine wundervolle Verwandlung Deines gesamten Lebens werden können.

Zum Schluss meiner Einleitung bitte ich Dich noch, die folgenden wichtigen Hinweise sowie den Haftungsausschluss zu beachten:

Die in diesem Buch wiedergegebenen Erkenntnisse, Tipps, Hilfestellungen und Übungen wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet und geben meine persönlichen Erkenntnisse als Autor wieder. Für die Allgemeingültigkeit und Vollständigkeit kann ich daher keine Gewähr übernehmen. Ich weise darauf hin, dass Du als Leser die eigene Verantwortung für die Anwendung der in diesem Buch vorgestellten Anregungen und Übungen trägst. Dies gilt insbesondere für meditative Übungen: Führe diese Übungen bitte nur dann durch, wenn Du frei von psychischen Erkrankungen und Psychosen bist, da ansonsten - wie auch bei anderen meditativen Übungen - unerwünschte Nebenwirkungen auftreten könnten. Im Zweifelsfall führe die Übungen unter Begleitung eines geeigneten, erfahrenen Therapeuten durch.

Der Autor, der Herausgeber, der Verlag sowie ihre Beauftragten übernehmen keinerlei Haftung für Unannehmlichkeiten oder Schäden, die sich aus dem Gebrauch oder Missbrauch der in diesem Buch geschilderten Methoden, Übungen oder Tipps ergeben. Ebenso ist die Haftung des Autors, des Herausgebers, des Verlages und ihrer Beauftragten für alle Personen-, Sach- und Vermögensschäden ausgeschlossen.

UNIVERSELLER REICHTUM UND FÜLLE

*„Echte Fülle hat gar nichts zu tun mit dem, was ich habe,
und hat alles zu tun mit dem, was ich bin.*

*Und wenn ich meine Fülle des Seins in aller Fülle mit jenen teile,
deren Leben ich berühre, dann kommt mir alles,
was zu haben ich bestrebt war, automatisch zu,
ohne dass ich mich darum bemühen muss.“*

(Neale Donald Walsch – „Rechtes Leben und Fülle“)

1. Was sind Reichtum und Fülle

Was ist Reichtum überhaupt? Was ist Fülle? Und was davon sollten wir für unser Leben wirklich erstreben?

Die ernsthafte und tiefgründige Auseinandersetzung mit dieser Frage kann in Dir eine Verschiebung Deines Bewusstseins bewirken, welche Dein Leben vollständig verändern kann und Dir *das* zum Geschenk macht, wonach Du bisher vielleicht ein Leben lang vergeblich gestrebt hast: *Wirkliche Erfüllung und wahres Glück!*

Die meisten Menschen verbinden mit den Begriffen „Reichtum“ und „Fülle“ jedoch zunächst einmal einen großen Haufen Geld. Sie glauben, dass sie reich sind, wenn sie einfach sehr viel Geld besitzen und damit die Freiheit haben, alles an materiellen Annehmlichkeiten in ihr Leben zu bringen, wonach ihnen gerade ist. Sie glauben, dass sie glücklich sind, wenn sie das alles haben. Und sie glauben, dass Reichtum bedeutet, nicht mehr für Geld arbeiten zu müssen.

Sie bringen so den Reichtum mit der Vorstellung in Verbindung, nun ausschließlich nehmen zu können, ohne dafür etwas geben zu müssen. Doch wenn sie dann beispielsweise durch einen Lottogewinn zu viel Geld kommen, merken sie meist sehr schnell, dass das Geld sie nicht glücklich macht. Sie stellen fest, dass all jene Dinge, die sie dann plötzlich kaufen oder

tun können, in ihren Emotionen nur einen kurzen Kick von Lust erzeugen, der jedoch ganz schnell wieder verschwindet. Und übrig bleibt ein Gefühl der Leere, eine Art schwarzes Loch in ihrem Herzen, dass nur mit noch mehr Konsum – kurzfristig – überdeckt werden kann. Und ganz plötzlich stellen sie dann fest, dass alles Geld weg ist und sie sich nun noch viel schlechter, viel wertloser fühlen, als vor dem Lottogewinn.

Was ist geschehen? Diese Menschen haben *äußere* materielle Güter mit einem *inneren* Gefühl verwechselt. Sie glaubten, die innere Leere durch das Anhäufen all dieser materiellen Besitztümer ausfüllen zu können und stellen nun fest, dass sie sich nur kurz von ihrem eigentlichen Problem abgelenkt haben: Einem Mangel an Selbst-Wert, Selbst-Liebe und Selbst-Erkenntnis, einem Mangel an *innerem Reichtum*.

Ganz besonders die mangelnde Selbst-Erkenntnis ist es, die uns in unserem Leben zum Verhängnis wird. Dies wird aber erst klar, wenn wir aus dem Wort „Selbst-Erkenntnis“ das Wort „Selbst-Kenntnis“ machen und in dieser Bedeutung das Erkennen, das Kennen unseres „Wahren Selbstes“ entdecken.

An dieser Stelle ist es hilfreich, wenn wir uns daran erinnern, *wer* und *was* wir *wirklich* sind: Wunderbare und vollkommene, „Göttliche Schöpferwesen“, die mit nur einem einzigen Ziel auf die Erde gekommen sind: Ihrer Göttlichen Vollkommenheit mit Hilfe der Form kreativen Ausdruck zu verleihen.

Ja, und genau das ist es: Wir sind *nicht* hier, um Leben zu *konsumieren*, sondern wir sind hier, um ein Leben zu *erschaffen*, ein Leben, das zum vollkommenen und *Wunder-vollen* Abbild unseres großartigen Göttlichen Selbstes wird! Und dies wollen wir erfahren, indem wir es in und mit unserem Leben verwirklichen. Diese Erfahrung ist es, die uns tatsächlich unbegrenzte Freude, Erfüllung, aber auch Kraft gibt. Und diese Erfahrung ist es auch, die unser Leben zu einem reichen, erfüllten und wertvollen Leben macht. Wenn Du Dir diese Zusammenhänge verdeutlichst, wird Dir

klar werden, was die Begriffe „Reichtum“ und „Fülle“ wirklich bedeuten: Sie haben mit „Erfüllung“ zu tun, mit der Erfüllung, die Du spürst, wenn Du Dein Leben mit dem *füllst*, was Du in Deinem tiefsten Inneren, in Deinem „Wahren Wesen“ *bist!*

Viele Reiche, jedoch nicht alle, haben ihren Reichtum auf eine Weise aufgebaut, die nichts mit dem Ausdruck Göttlicher Vollkommenheit zu tun hat. Da wären beispielsweise die Broker, die an der Börse durch virtuelle Käufe und Verkäufe Aktien- und Warenwerte manipulieren oder gar auf die Auf- und Abwertung von Währungen oder den finanziellen Kollaps ganzer Staaten wetten und auf diese Weise ein Vermögen verdienen. Ihr Leben besteht nur noch aus der Gier nach mehr und noch mehr. Und von dem, was sie in ihrem Inneren sind, spüren sie *nichts* mehr. Sie erschaffen mit dem, was sie tun, *gar nichts*. Im Gegenteil, sie unterstützen durch dieses Tun die Entstehung von Armut, Hunger, Ausbeutung und Kriegen. In einem solchen Tun liegt kein Segen. Somit wird hier auch kein „Reichtum“ im universellen Sinn erschaffen, sondern das Gegenteil, Armut.

Ein anderes Beispiel sind solche Sportler, Schauspieler und Pop-Stars, die verzweifelt ihrem *äußeren* Erfolg nachjagen, um darin Selbstbestätigung und Selbstwert zu finden. So kommt es, dass viele Stars gleichzeitig abhängig von Alkohol und Drogen sind und dadurch schließlich auf tragische Weise ums Leben kommen.

Oder nehmen wir diejenigen Politiker, die in sich eine Selbstbedienungsmentalität entwickelt haben und einzig und alleine nach Macht und immer mehr Geld streben und dabei ihre eigenen Pfründe sichern, anstatt sich um ihre eigentliche Aufgabe zu kümmern, dem Wohl ihres Landes sowie den Menschen in ihrem Land zu dienen.

Mit diesen Negativbeispielen möchte ich jedoch keinesfalls die Aussage machen, dass alle Menschen, die über viel Geld verfügen, „schlecht“ sind oder dieses Vermögen auf unlautere, unethische Weise erworben haben. Auch möchte ich damit nicht aussagen, dass Geld *an sich* schlecht ist! Geld